

LEICHTATHLETIK-WM 2005

Finale, Männer
100 m (RW 0,4 m/s): 1. Justin Gatlin (USA) 9,88. 2. Michael Frater (Jam) 10,05. 3. Kim Collins (St. Kitts & Nevis) 10,05. 4. Francis Obikwelu (Por) 10,07. 5. Dwight Thomas (Jam) 10,09. 6. Leonard Scott (USA) 10,13. 7. Marc Burns (Th) 10,14. 8. Aziz Zakari (Ghana) 10,20.

Finale, Frauen
10 000 m: 1. Tirunesh Dibaba (Äth) 30:24,02. 2. Berhane Adere (Äth) 30:25,41. 3. Ejegayehu Dibaba (Äth) 30:26,00.
Dreisprung: 1. Trecia Smith (Jam) 15,11 (JWB egalisiert). 2. Yargelis Savigne (Kuba) 14,82. 3. Anna Piatich (Russ) 14,78.

Vorläufe/Qualifikationen
Männer, 1500 m (je 5 Erstklassierte plus 9 Zeitbeste im Final). 1. Serie: 1. Mehdi Baala (Fr) 3:36,56. - 2. Serie: 1. Arturo Casado (Sp) 3:41,64. Ferner ausgeschieden: 6. Daniel Kipchirchir Komon (Ken) 3:41,91. - 3. Serie: 1. Rashid Ramzi (Bahrain) 3:38,32. 2. Iwan Hescho (Ukr) 3:39,84.

3000 m Steeple (je 3 Erstklassierte plus 6 Zeitbeste im Final). 1. Serie: 1. Saif Saeed Shaheen (Katar) 8:11,79. 2. Ezekiel Kemboi (Ken) 8:11,90. 3. Simon Vroemen (Ho) 8:13,08. - 2. Serie: 1. Paul Kipsiele Koech (Ken) 8:16,42. - 3. Serie: 1. Brahim Boulami (Mar) 8:19,54.

Frauen, 100 m, 2. Runde (je 3 Erstklassierte plus 4 Zeitbeste in den Halbfinals). 1. Serie (GW 1,2 m/s): 1. Veronica Campbell (Jam) 11,17. 2. Lauryn Williams (USA) 11,17. - 2. Serie (GW 0,8 m/s): 1. Christine Arron (Fr) 11,03. 2. Julia Nesterenko (WRuss) 11,18. 3. Shanna Block (Ukr) 11,27. - 3. Serie (GW 0,1 m/s): 1. Chandra Sturup (Bah) 11,10. 2. Muna Lee (USA) 11,22. 3. Kim Gevaert (Be) 11,25. - 4. Serie (GW 0,1 m/s): 1. Sherone Simpson (Jam) 11,12. 2. Me-Lisa Barber (USA) 11,15.

Medaillenpiegel nach 8 von 47 Entscheidungen:
G S B
1. USA 2 0 0
2. Äthiopien 1 1 1
3. Jamaika 1 1 0
4. Russland 1 0 1
5. Ecuador 1 0 0
Litauen 1 0 0
Schweden 1 0 0
8. Spanien 0 1 1
9. Estland 0 1 0
Frankreich 0 1 0
Kuba 0 1 0
Holland 0 1 0
Weissrussland 0 1 0
14. Deutschland 0 0 2
15. Ghana 0 0 1
Portugal 0 0 1
St. Kitts und Nevis 0 0 1

Zeitplan Montag, 8. August 2005
Finale:
17.40 Uhr: Hammer Männer
18.20 Uhr: Hoch Frauen
18.20 Uhr: 10 000 m Männer
19.35 Uhr: 3000 m Steeple Frauen
20.35 Uhr: 100 m Frauen
Vorentscheidungen
17.50 Uhr: 100 m Frauen, Halbfinals
19.05 Uhr: 1500 m Männer, Halbfinals
20.00 Uhr: 400 m Frauen, Halbfinals

Gatlin, der Sprintkönig

Überlegener 100-m-Weltmeister-Titel für Olympiasieger Gatlin

HELSINKI - Olympiasieger Justin Gatlin spurtete an der WM in Helsinki souverän zu Gold über 100 m. In 9,88 Sekunden dominierte der Amerikaner das Feld, in dem sich Michael Frater (Jam) und der überraschende Titelverteidiger Kim Collins (St. Kitts & Nevis) mit je 10,05 Silber und Bronze sicherten.



Auf den Olympiasieg folgte der Weltmeistertitel: Superstar Justin Gatlin schreift seine Freude heraus.

In Athen 2004 noch Aussenseiter, bewies der 23-jährige Gatlin nun als Favorit seine Qualitäten. Diese Rolle war ihm nach dem verletzungsbedingtem forfait von Weltrekordhalter Asafa Powell (Jam) sowie den Vorstellungen in den Vorläufen zuteil geworden. Mit seiner Endschnelligkeit rannte er seine Gegner förmlich nieder. Seine persönliche Bestmarke aus dem Olympiainal (9,85) verpasste der gebürtige New Yorker nur knapp, mit 9,88 bei bloss 0,4 m/s Rückenwind erreichte er aber einen hochkarätigen Wert.

Jamaika kam auch ohne seinen Star Asafa Powell zu einer Medaille. Der knapp 23-jährige Frater gilt als Nummer 2 seines Landes. Der

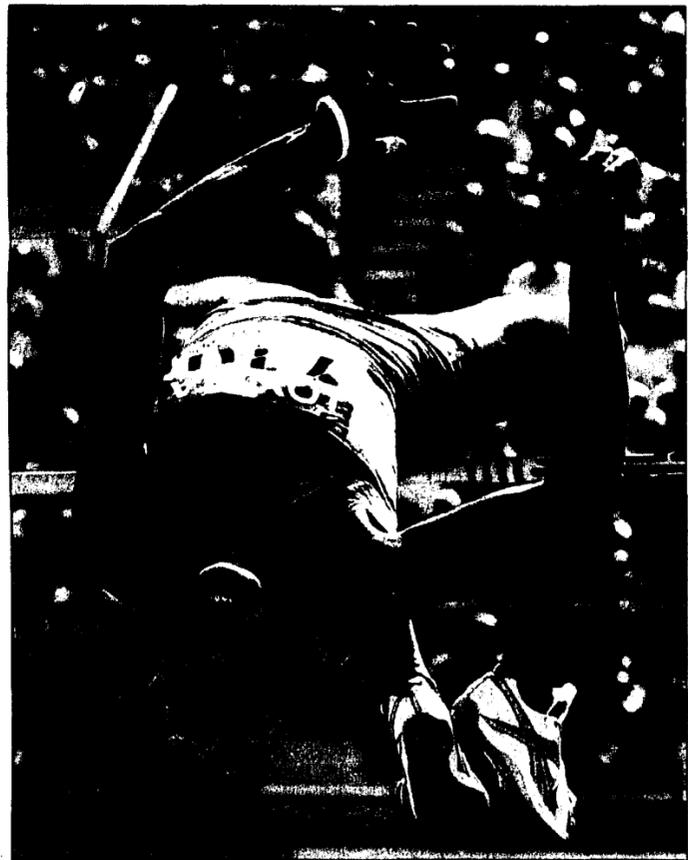
Vielstarter überzeugt regelmässig mit Zeiten nahe der 10-Sekunden-Grenze, unterboten konnte er sie aber auch diesmal nicht.

Riesig freuen über seine Medaille wird sich auch Titelverteidiger Kim Collins, der wohl auch sich selbst überraschte. (si)

Klüft gewinnt Krimi in 7 Kapiteln

Schwedin triumphiert in Siebenkampf 63 Punkte vor Eunice Barber

HELSINKI - Neben 100-m-Weltmeister Justin Gatlin sorgten am ersten WM-Wochenende in Helsinki die Frauen für Furore. Die Äthiopierinnen schafften im 10 000-m-Lauf einen Dreifach-erfolg, und Carolina Klüft gewann ein Superduell gegen Eunice Barber.



Die Schwedin Carolina Klüft bleibt die Überfliegerin im Siebenkampf.

Das (trotz horrenden Eintrittspreisen) meist voll besetzte Olympiastadion mit einem Fassungsvermögen von 40 000 Zuschauern erlebte zum Auftakt der 10. WM teilweise stimmungsvolle Szenen. Insgesamt fielen am Wochenende acht Entscheidungen - und ein erster Weltrekord durch Ex-Dopingsünderin Olimpiada Iwanowa (Russ) im 20-km-Gehen.

Die noch keine 23 Jahre alte Carolina Klüft hat gute Chancen, auch 2005 zur «Persönlichkeit des Jahres» in Schweden gewählt zu werden. Die Siebenkampf-Vorstellung der wegen eines leicht verletzten Knöchels handicapierten Olympiasiegerin und Titelverteidigerin war eine der grössten sportlichen Leistungen aller Zeiten. Am Ende hatte sie 63 Punkte Vorsprung auf die «Kriegerin aus Sierra Leo-

ne», die französische Ex-Weltmeisterin Eunice Barber (30).

Obwohl die beiden Athletinnen mit 6887 resp. 6824 Punkten die magische 7000-Punkte-Grenze nicht erreichten, fand das Duell auf hohem Niveau statt. Klüft wartete mit zwei persönlichen Bestleistungen (Kugel, 800 m) und drei Saisonbestleistungen (Kugel, Weit, Speer) auf, Barber mit sechs Saisonbestleistungen.

Perez machte den Auftakt

Allererster Weltmeister in Helsinki wurde der 31-jährige Geher Jefferson Perez (31). Perez, auch Olympiasieger 1996 in Atlanta, traf mit einer ganzen Minute Vorsprung vor dem spanischen Olympiazweiten von Athen, Francisco Javier Fernandez, im Stadion ein.

Noch überlegener war am Sonntag die 35-jährige russische Ex-Dopingsünderin Olimpiada Iwanowa im 20-km-Gehen der Frauen. Die Olympiazweite von Athen gewann ihren 2. WM-Titel nach 2001 in der Weltrekordzeit von 1:25:41 Stunden. Neben der Siebprämie von 60 000 Dollar kassiert Iwanowa weitere 100 000 Dollar für den Weltrekord. (si)

ANZEIGE

FIVB BEACH VOLLEYBALL WOMEN & MEN'S SATELITE in vadrug
Logo featuring a volleyball player and a beach scene.

Infos unter www.lvbv.li
Qualifikationsspiele Donnerstag bis Samstag im Stadtle und im Schwimmbad Muhleholz
Finalspiele Samstag und Sonntag im Stadtle
Tagliche Spiele & Shows bis 22.30 Uhr (ausser Sonntag)
Beachvolleyball-Weltelite (Damen- und Herrentableau)
Heuscher/Kobel (Bronze-Medaillengewinner Olympia)
Egger/I aciga (Weltnummer 9)
Indra/Wachter (Goldmedaillengewinner Kleinstaatenspiele)
Kuhn/Schwer (Weltnummer 7)
Show Tänzerinnen der Olympischen Spiele
DJs Speaker Bars & Food
Freier Eintritt
Sponsoren: COOP, FLI, NEUTRIK, Carlsberg, RVD Druck-Verlag AG Schaan, ALLIED FINANCE, Risch & Rohrer AG, RECH, Canon, SPEED COM, OBELIX, M, AUHOF, MEDENPARTNER, VOLKSBLATT